



Techem Funksystem – das bin ich mir wert

Funkbasiertes Ablesesystem – ohne Bedenken

ENERGY SERVICES

ENERGY CONTRACTING

IT SERVICES



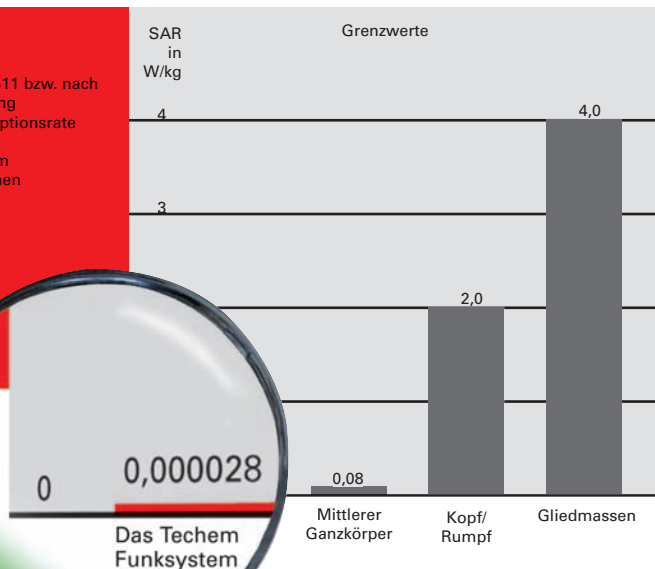
Das Techem Funksystem hat – wie in einer wissenschaftlichen Studie bewiesen – keinerlei beeinträchtigende Auswirkungen auf den menschlichen Organismus und ist gesundheitlich ohne Risiken.

techem

Die regeln das.

Wissenschaftliche Untersuchung beweist: Immissionen durch das Techem Funksystem signifikant unter Grenzwert

Grenzwerte nach 26. BfSchV, BGV B11 bzw. nach EU-Ratsempfehlung Spezifische Absorptionsrate (SAR) in W/kg
Quelle: Studie vom femu, RWTH Aachen



Untersuchung der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit des Techem Funksystems.

Durchgeführt im Juni 2004 von Prof. Dr. J. Silny

Verordnung sind beim Techem Funksystem mit SAR von 0,000028 W/kg **deutlich unterschritten.** Ein Grössenunterschied vergleichsweise eines Sandkorns zur Wüste.

In der Öffentlichkeit werden modulierte Mikrowellen wegen mutmasslicher gesundheitsrelevanter Effekte vehement diskutiert. Ein Gutachten sollte folgende Frage beantworten:

Fällt das Techem Funksystem in den Bestimmungsbereich einer nationalen oder internationalen Schutzverordnung und erfüllen die gesendeten Mikrowellen die vorgeschriebenen Grenzwerte?

Auszüge aus dem Gutachten:

„Von den geltenden Bestimmungen für die Frequenz von 868 MHz und eine lokale Exposition des Körpers werden als niedrigste Grenzwerte die über 6 Minuten gemittelten SAR-Werte von 2 W/kg für Kopf und Rumpf und 4 W/kg für Extremitäten vorgeschrieben. Diese Basisgrenzwerte und die der strengen schweizerischen

„Aus dem aktuellen Wissensstand können **keinerlei Anzeichen für eine Beeinträchtigung** oder sogar eine Gesundheitsgefahr durch die Mikrowellen des Techem Funksystems 868 abgeleitet werden. Aus der Sicht der elektromagnetischen Umweltverträglichkeit bestehen, auch bei der Berücksichtigung des neusten Wissensstandes, **keine Bedenken**, das Techem Funksystem 868 in Wohnräumen wie auch in öffentlichen oder beruflichen Bereichen einzusetzen.“

Aachen, den 6. 6. 2004

Prof. Dr. J. Silny

Forschungszentrum für Elektro-Magnetische Umweltverträglichkeit (femu)
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30 , 52074 Aachen

techem

Die regeln das.